

Jesus und die Ehebrecherin

¹Jesus aber ging zum Ölberg.²Und frühmorgens kam er wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.³Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten eine Frau zu ihm, beim Ehebruch ergriffen, und stellten sie in die Mitte⁴und sprachen zu ihm: Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden.⁵Mose aber hat uns im Gesetz geboten, solche zu steinigen; was sagst du?⁶Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, so dass sie eine Anklage gegen ihn hätten. Aber Jesus bückte sich hinunter und schrieb mit dem Finger auf die Erde.⁷Als sie nun anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.⁸Und er bückte sich wieder hinunter und schrieb auf die Erde.⁹Als sie aber das hörten, gingen sie hinaus, von ihrem Gewissen überführt, einer nach dem anderen, angefangen von den Ältesten; und Jesus wurde allein gelassen mit der Frau in der Mitte.¹⁰Jesus aber richtete sich auf und als er niemand sah außer die Frau, sprach er zu ihr: Frau, wo sind sie, deine Verkläger? Hat dich niemand verdammt?¹¹Sie aber sprach: HERR, niemand. Jesus aber sprach: So verdamme ich dich auch nicht; gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!

Jesus, das Licht der Welt

¹²Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.¹³Da sprachen die Pharisäer

يسوع والحكم على الزانية

¹أَمَّا يَسُوعُ فَمَضَى إِلَى جَبَلِ الزَّيْتُونِ. ثُمَّ حَضَرَ أَيْضًا إِلَى الْهَيْكَلِ فِي الصُّبْحِ وَجَاءَ إِلَيْهِ جَمِيعُ الشَّعْبِ فَجَلَسَ يُعَلِّمُهُمْ. ³وَقَدَّمَ إِلَيْهِ الْكَتَبَةُ وَالْفَرِّسِيُّونَ امْرَأَةً اُمْسِكْتُ فِي زِنَا، وَلَمَّا أَقَامُوهَا فِي الْوَسْطِ قَالُوا لَهُ: يَا مَعْلَمُ، هَذِهِ الْمَرْأَةُ اُمْسِكْتُ وَهِيَ تَزْنِي فِي ذَاتِ الْفِعْلِ. ⁵وَمُوسَى فِي التَّامُوسِ أَوْصَانَا أَنْ مِثْلَ هَذِهِ تُرْجَمَ، فَمَاذَا تَقُولُ أَنْتَ؟ قَالُوا هَذَا لِيَجْزُوهُ لِكَيْ يَكُونَ لَهُمْ مَا يَسْتَكُونُ بِهِ عَلَيْهِ. وَأَمَّا يَسُوعُ فَاتَّحَى إِلَى أَسْفَلِ وَكَانَ يَكْتُبُ بِإِصْبَعِهِ عَلَى الْأَرْضِ. ⁷وَلَمَّا اسْتَمْتَرُوا يَسْأَلُونَهُ انْتَصَبَ وَقَالَ لَهُمْ: مَنْ كَانَ مِنْكُمْ بِلاَ خَطِيئَةٍ فَلْيَرْمِمْهَا أَوَّلًا يَخْرُجْ. ⁸ثُمَّ اتَّحَى أَيْضًا إِلَى أَسْفَلِ وَكَانَ يَكْتُبُ عَلَى الْأَرْضِ. ⁹وَأَمَّا هُمْ فَلَمَّا سَمِعُوا وَكَانَتْ صَمَائِرُهُمْ يُبْكِيهِمْ خَرَجُوا وَاحِدًا فَوَاحِدًا مُبْتَدِينَ مِنَ السَّيُوحِ إِلَى الْآخِرِينَ، وَبَقِيَ يَسُوعُ وَحْدَهُ وَالْمَرْأَةُ وَاقِفَةٌ فِي الْوَسْطِ. ¹⁰فَلَمَّا انْتَصَبَ يَسُوعُ وَلَمْ يَنْظُرْ أَحَدًا سِوَى الْمَرْأَةِ قَالَ لَهَا: يَا امْرَأَةُ، أَيْنَ هُمُ أَوْلَئِكَ الْمُسْتَكُونُونَ عَلَيْكَ؟ أَمَا دَاخِلُ أَحَدٍ؟ ¹¹فَقَالَتْ: لَا أَحَدٌ، يَا سَيِّدُ، فَقَالَ لَهَا يَسُوعُ: وَلَا أَنَا أَدِينُكَ، اذْهَبِي وَلَا تُخْطِئِي أَيْضًا.

يسوع هو نور العالم

¹²ثُمَّ كَلَّمَهُمْ يَسُوعُ أَيْضًا قَائِلًا: أَنَا هُوَ نُورُ الْعَالَمِ، مَنْ يَتَّبِعْنِي فَلَا يَمْشِي فِي الظُّلْمَةِ بَلْ يَكُونُ لَهُ نُورُ الْحَيَاةِ. ¹³فَقَالَ لَهُ الْفَرِّسِيُّونَ: أَنْتَ تَشْهَدُ لِنَفْسِكَ، شَهَادَتُكَ لَيْسَتْ حَقًّا. ¹⁴أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: وَإِنْ كُنْتُ أَشْهَدُ لِنَفْسِي فَشَهَادَتِي حَقٌّ لِأَنِّي أَعْلَمُ مِنْ أَيْنَ أَتَيْتُ وَإِلَى أَيْنَ أَذْهَبُ، وَأَمَّا أَنْتُمْ فَلَا تَعْلَمُونَ مِنْ أَيْنَ أَتَيْتُ وَلَا إِلَى أَيْنَ أَذْهَبُ. ¹⁵أَنْتُمْ حَسَبَ الْجَسَدِ تَدِينُونَ، أَمَّا أَنَا فَلَسْتُ أَدِينُ أَحَدًا. ¹⁶وَإِنْ كُنْتُ أَنَا أَدِينُ قَدْ تَبَيَّنَتِي حَقٌّ لِأَنِّي لَسْتُ وَحْدِي بَلْ أَنَا وَالآبُ الَّذِي أَرْسَلَنِي. ¹⁷وَأَيْضًا فِي تَامُوسِكُمْ مَكْتُوبٌ: "أَنَّ شَهَادَةَ رَجُلَيْنِ حَقٌّ". ¹⁸أَنَا هُوَ الشَّاهِدُ لِنَفْسِي وَبَشْهَدِ لِي الْآبِ الَّذِي أَرْسَلَنِي. ¹⁹فَقَالُوا لَهُ: أَيْنَ هُوَ أَبُوكَ؟ أَجَابَ يَسُوعُ: لَسْتُ تَعْرِفُونَنِي أَنَا وَلَا أَبِي، لَوْ عَرَفْتُمُونِي لَعَرَفْتُمْ أَبِي أَيْضًا. ²⁰هَذَا الْكَلَامُ قَالَهُ يَسُوعُ فِي الْخِرَاطَةِ وَهُوَ يُعَلِّمُ فِي الْهَيْكَلِ، وَلَمْ يُمْسِكْهُ أَحَدٌ لِأَنَّ سَاعَتَهُ لَمْ تَكُنْ قَدْ جَاءَتْ بَعْدُ.

يسوع يُرسل من الله الآب

²¹قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ أَيْضًا: أَنَا أَمْضِي وَسَتَطْلُبُونَنِي وَتَمُوتُونَ

zu ihm: Du zeugst von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.¹⁴ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, ist mein Zeugnis wahr; denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisst nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.¹⁵ Ihr richtet nach dem Fleisch; ich richte niemand.¹⁶ Wenn ich aber richte, so ist mein Richten gerecht; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.¹⁷ Auch steht in eurem Gesetz geschrieben, dass zweier Menschen Zeugnis wahr sei.¹⁸ Ich bin's, der von sich selbst zeugt; und der Vater, der mich gesandt hat, zeugt auch von mir.¹⁹ Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kennen würdet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.²⁰ Diese Worte redete Jesus an dem Gotteskasten, als er lehrte im Tempel; und niemand ergriff ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

²¹ Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Ich gehe weg, und ihr werdet mich suchen und in eurer Sünde sterben. Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen.²² Da sprachen die Juden: Will er sich denn selbst töten, so dass er sagt: Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen?²³ Und er sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, ich bin von oben her; ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.²⁴ Deshalb habe ich euch gesagt, dass ihr sterben werdet in euren Sünden; denn wenn ihr nicht glaubt, dass ich es bin, werdet ihr sterben in euren Sünden.²⁵ Da sagten sie zu ihm: Wer bist du

فِي حَاطَاتِكُمْ. حَيْثُ أَمْضِي أَنَا لَا تَقْدُرُونَ أَنْتُمْ أَنْ تَأْتُوا. ²² فَقَالَ الْيَهُودُ: أَلَعَلَّهُ يَقْتُلُ نَفْسَهُ حَتَّى يَقُولَ: حَيْثُ أَمْضِي أَنَا لَا تَقْدُرُونَ أَنْتُمْ أَنْ تَأْتُوا؟ ²³ فَقَالَ لَهُمْ: أَنْتُمْ مِنْ أَسْفَلِ، وَأَمَّا أَنَا فَمِنْ قَوْوٍ. أَنْتُمْ مِنْ هَذَا الْعَالَمِ، وَأَمَّا أَنَا فَلَسْتُ مِنْ هَذَا الْعَالَمِ. ²⁴ فَقُلْتُ لَكُمْ إِنَّكُمْ تَمُوتُونَ فِي حَاطَاتِكُمْ، لِأَنَّكُمْ إِنْ لَمْ تُؤْمِنُوا بِي أَنَا هُوَ تَمُوتُونَ فِي حَاطَاتِكُمْ. ²⁵ فَقَالُوا لَهُ: مَنْ أَنْتَ؟ فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: أَنَا مِنَ الْبَدَءِ مَا أَكَلْتُكُمْ أَيْضًا بِهِ. ²⁶ إِنْ لِي أَشْيَاءُ كَثِيرَةٌ أَتَكَلَّمُ وَأُحْكُمُ بِهَا مِنْ تَحَوُّكُمْ، لَكِنَّ الَّذِي أَرْسَلَنِي هُوَ حَقٌّ، وَأَنَا مَا سَمِعْتُهُ مِنْهُ فَهَذَا أَقُولُهُ لِلْعَالَمِ. ²⁷ وَلَمْ يَفْهَمُوا أَنَّهُ كَانَ يَقُولُ لَهُمْ عَنِ الْآبِ. ²⁸ فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: مَتَى رَفَعْتُمْ ابْنِ الْإِنْسَانِ فَحِينَئِذٍ تَفْهَمُونَ أَنِّي أَنَا هُوَ وَلَسْتُ أَفْعَلُ بَشَرًا مِنْ نَفْسِي بَلْ أَتَكَلَّمُ بِهِذَا كَمَا عَلَّمَنِي أَبِي. ²⁹ وَالَّذِي أَرْسَلَنِي هُوَ مَعِي، وَلَمْ يَتْرُكْنِي الْآبُ وَحْدِي لِأَنِّي فِي كُلِّ حِينٍ أَفْعَلُ مَا يُرْضِيهِ.

يسوع يحرر من العبودية

³⁰ وَبَشَرًا هُوَ يَتَكَلَّمُ بِهِذَا آمَنَ بِهِ كَثِيرُونَ. ³¹ فَقَالَ يَسُوعُ لِلْيَهُودِ الَّذِينَ آمَنُوا بِهِ: إِنَّكُمْ إِنْ تَسْمَعُوا فِي كَلَامِي فَالْحَقِيقَةُ تَكُونُونَ تَلَامِيذِي ³² وَتَعْرِفُونَ الْحَقَّ وَالْحَقُّ يُخَرِّجُكُمْ. أَجَابُوهُ: إِنَّا دُرَّةُ إِبْرَاهِيمَ وَلَمْ نَسْتَعْبِدْ لِأَحَدٍ قَطُّ. كَيْفَ تَقُولُ أَنْتَ: إِنَّكُمْ تَصِيرُونَ أَحْرَارًا؟ ³⁴ أَجَابَهُمْ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ كُلُّ مَنْ يَعْمَلُ الْحَاطِيَّةَ هُوَ عَبْدٌ لِلْحَاطِيَّةِ، ³⁵ وَالْعَبْدُ لَا يَبْقَى فِي الْبَيْتِ إِلَى الْأَبَدِ، أَمَّا الْإِبْنُ فَيَبْقَى إِلَى الْأَبَدِ. ³⁶ فَإِنْ حَرَّرَكُمْ الْإِبْنُ فَالْحَقِيقَةُ تَكُونُونَ أَحْرَارًا. ³⁷ أَنَا عَالِمٌ أَنَّكُمْ دُرَّةُ إِبْرَاهِيمَ، لَكِنَّكُمْ تَطْلُبُونَ أَنْ تَقْلُونِي لِأَنَّ كَلَامِي لَا مَوْضِعَ لَهُ فِيكُمْ. ³⁸ أَنَا أَتَكَلَّمُ بِمَا رَأَيْتُ عِنْدَ أَبِي، وَأَنْتُمْ تَعْمَلُونَ مَا رَأَيْتُمْ عِنْدَ آبَائِكُمْ. أَجَابُوا: أَبُونَا هُوَ إِبْرَاهِيمُ. قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: لَوْ كُنْتُمْ أَوْلَادَ إِبْرَاهِيمَ لَكُنْتُمْ تَعْمَلُونَ أَعْمَالَ إِبْرَاهِيمَ. ⁴⁰ وَلَكِنَّكُمْ الْآنَ تَطْلُبُونَ أَنْ تَقْلُونِي وَأَنَا إِنْسَانٌ قَدْ كَلَّمْتُكُمْ بِالْحَقِّ الَّذِي سَمِعْتُهُ مِنَ اللَّهِ، هَذَا لَمْ يَفْعَلْهُ إِبْرَاهِيمُ. ⁴¹ أَنْتُمْ تَعْمَلُونَ أَعْمَالَ آبَائِكُمْ. فَقَالُوا لَهُ: إِنَّا لَمْ نُولَدْ مِنْ زَنًا، لَنَا أَبٌ وَهُوَ اللَّهُ. ⁴² فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: لَوْ كَانَ اللَّهُ أَبَاكُمْ لَكُنْتُمْ تُحِبُّونِي لِأَنِّي حَرَجْتُ مِنْ قِبَلِ اللَّهِ وَأَنْثَيْتُ، لِأَنِّي لَمْ أَتْ مِنْ نَفْسِي بَلْ ذَاكَ أَرْسَلَنِي. ⁴³ لِمَاذَا لَا تَفْهَمُونَ كَلَامِي؟ لِأَنَّكُمْ لَا تَقْدُرُونَ أَنْ تَسْمَعُوا قَوْلِي. ⁴⁴ أَنْتُمْ مِنْ أَبِي، هُوَ إِبْلِيسُ، وَشَهَوَاتُ آبَائِكُمْ تُرِيدُونَ أَنْ تَعْمَلُوا. ذَاكَ كَانَ قَتَالًا لِلنَّاسِ مِنَ الْبَدَءِ

denn? Und Jesus sprach zu ihnen: Zuerst der, der ich mit euch rede.²⁶ Ich habe viel über euch zu reden und zu richten; aber der mich gesandt hat, ist wahrhaftig, und was ich von ihm gehört habe, das rede ich vor der Welt.²⁷ Sie verstanden aber nicht, dass er zu ihnen vom Vater sprach.²⁸ Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Menschensohn erhöhen werdet, dann werdet ihr erkennen, dass ich es bin und nichts von mir selber tue, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.²⁹ Und der mich gesandt hat, ist mit mir. Der Vater lässt mich nicht allein; denn ich tue allezeit, was ihm gefällt.

Die wahren Nachkommen Abrahams

³⁰ Als er dies sagte, glaubten viele an ihn.³¹ Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet in meinem Wort, dann seid ihr wahrhaftig meine Jünger³² und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch freimachen.³³ Da antworteten sie ihm: Wir sind Abrahams Nachkommen und sind niemals jemandes Knecht gewesen; wie sprichst du dann: Ihr sollt frei werden?³⁴ Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht.³⁵ Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Hause; der Sohn bleibt ewig.³⁶ Wenn euch nun der Sohn frei macht, so seid ihr wirklich frei.

³⁷ Ich weiß wohl, dass ihr Abrahams Nachkommen seid; aber ihr trachtet danach mich zu töten, denn mein Wort greift nicht bei euch.³⁸ Ich rede, was ich von meinem Vater gesehen habe; ebenso tut ihr, was ihr von eurem Vater gesehen

وَلَمْ يَنْبُتْ فِي الْحَقِّ لِأَنَّهُ لَيْسَ فِيهِ حَقٌّ. مَتَى تَكَلَّمْتُ بِالْكَذِبِ فَإِنَّمَا يَتَكَلَّمُ مِمَّا لَهُ لِأَنَّهُ كَذَّابٌ وَأَبُو الْكَذَّابِ.⁴⁵ وَأَمَّا أَنَا، فَلَا أَنَا أَقُولُ الْحَقَّ، لَسْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِي. مَنْ مِنْكُمْ يُكَيِّبُنِي عَلَى خَطِيئَةٍ؟ فَإِنْ كُنْتُ أَقُولُ الْحَقَّ فَلِمَ أَذًا لَسْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِي؟⁴⁷ الَّذِي مِنَ اللَّهِ يَسْمَعُ كَلَامَ اللَّهِ، لِذَلِكَ أَنْتُمْ لَسْتُمْ تَسْمَعُونَ لِأَنَّكُمْ لَسْتُمْ مِنَ اللَّهِ.

⁴⁸ فَأَجَابَ الْيَهُودُ وَقَالُوا لَهُ: أَلَسْنَا تَقُولُ حَسَنًا إِنَّكَ سَامِرِيُّ وَبِكَ سَيِّطَانٌ؟⁴⁹ أَجَابَ يَسُوعُ: أَنَا لَيْسَ بِي سَيِّطَانٌ لَكِنِّي أَكْرِمُ أَبِي وَأَنْتُمْ تُهَيِّئُونَنِي.⁵⁰ أَنَا لَسْتُ أَطْلُبُ مَجْدِي، يُوجَدُ مَنْ يَطْلُبُ وَيَدِينُ.⁵¹ الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَحْفَظُ كَلَامِي فَلَنْ يَرَى الْمَوْتَ إِلَى الْأَبَدِ.⁵² فَقَالَ لَهُ الْيَهُودُ: الْآنَ عَلِمْنَا أَنَّ بَكَ سَيِّطَانًا، قَدْ مَاتَ إِبْرَاهِيمُ وَالْأَنْبِيَاءُ وَأَنْتَ تَقُولُ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَحْفَظُ كَلَامِي فَلَنْ يَذُوقَ الْمَوْتَ إِلَى الْأَبَدِ.⁵³ أَلَعَلَّكَ أَعْظَمُ مِنْ أَبِيئَا إِبْرَاهِيمَ الَّذِي مَاتَ؟ وَالْأَنْبِيَاءُ مَاتُوا، مَنْ تَجْعَلُ نَفْسَكَ؟⁵⁴ أَجَابَ يَسُوعُ: إِنْ كُنْتُ أَمَجِّدُ نَفْسِي فَلَيْسَ مَجْدِي سَيِّئًا، أَبِي هُوَ الَّذِي يُمَجِّدُنِي الَّذِي تَقُولُونَ أَنْتُمْ إِنَّهُ إِلَهُكُمْ وَلَسْتُمْ تَعْرِفُونَهُ، وَأَمَّا أَنَا فَأَعْرِفُهُ، وَإِنْ قُلْتُ إِنِّي لَسْتُ أَعْرِفُهُ أَكُونُ مِثْلَكُمْ كَاذِبًا، لَكِنِّي أَعْرِفُهُ وَأَحْفَظُ قَوْلَهُ.⁵⁶ أَبُوكُمْ إِبْرَاهِيمُ تَهَلَّلَ بِأَنْ يَرَى يَوْمِي، فَرَأَى وَفَرِحَ.⁵⁷ فَقَالَ لَهُ الْيَهُودُ: لَيْسَ لَكَ حِمْسُونَ سَنَةً بَعْدُ، أَفَرَأَيْتَ إِبْرَاهِيمَ؟⁵⁸ قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: قَبْلَ أَنْ يَكُونَ إِبْرَاهِيمُ أَنَا كَائِنٌ.⁵⁹ فَزَعَمُوا جَوَارَةً لِيَزْجُمُوهُ. أَمَّا يَسُوعُ فَاحْتَفَى وَخَرَجَ مِنَ الْهَيْكَلِ مُجْتَازًا فِي وَسْطِهِمْ وَمَضَى هَكَذَا.

habt.³⁹ Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Spricht Jesus zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, tötet ihr Abrahams Werke.⁴⁰ Nun aber trachtet ihr danach mich zu töten, einen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan.⁴¹ Ihr tut eures Vaters Werke. Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben einen Vater, Gott.⁴² Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, dann würdet ihr mich lieben; denn ich bin ausgegangen und komme von Gott; ich bin nicht von mir selber gekommen, sondern er hat mich gesandt.⁴³ Warum erkennt ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt.⁴⁴ Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und hat nicht beharrt in der Wahrheit; denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, dann redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.⁴⁵ Mir aber, weil ich die Wahrheit sage, glaubt ihr nicht.⁴⁶ Wer von euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?⁴⁷ Wer von Gott ist, der hört Gottes Worte; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht von Gott seid.

⁴⁸Da antworteten die Juden und sprachen zu ihm: Sagen wir nicht mit Recht, dass du ein Samariter bist und einen Teufel hast?⁴⁹ Jesus antwortete: Ich habe keinen Teufel, sondern ich ehre meinen Vater, aber ihr entehrt mich.⁵⁰ Ich suche nicht meine Ehre; es ist aber einer, der sie

sucht, und richtet.⁵¹ Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen ewiglich.⁵² Da sprachen die Juden zu ihm: Nun erkennen wir, dass du einen Teufel hast. Abraham ist gestorben und die Propheten, und du sprichst: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht schmecken ewiglich.⁵³ Bist du denn mehr als unser Vater Abraham, der gestorben ist? Und die Propheten sind gestorben. Was machst du aus dir selbst?⁵⁴ Jesus antwortete: Wenn ich mich selber ehre, dann ist meine Ehre nichts. Es ist aber mein Vater, der mich ehrt, von dem ihr sagt, er sei euer Gott;⁵⁵ und kennt ihn nicht, ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht, dann würde ich ein Lügner wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.⁵⁶ Abraham, euer Vater, war froh, dass er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich.⁵⁷ Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen?⁵⁸ Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham war, bin ich.⁵⁹ Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.